

Lektion 1

A

- 1 **er/sie ist** weggelaufen, gesprungen, gefallen, losgefahren, gekommen, geworden, gestorben, eingeschlafen
er/sie hat verpasst, sich umgedreht, getroffen, bekommen, kontrolliert, geholfen, gerufen
- 2 **a und b 2 als** ich zum Bus gelaufen bin. **3 als** ich noch ein Kind war. **4 als** wir letztes Jahr in Berlin waren. **5 als** ich seine Nachricht bekommen habe.
- 3 **a B** lesen lernen **C** Ausbildung als Koch anfangen **D** Claudia kennen lernen **E** Claudia heiraten
b 2 hat er lesen gelernt. **3** hat er eine Ausbildung als Koch angefangen. **4** hat er Claudia kennengelernt. **5** hat er Claudia geheiratet.
- 4 **b** hat meine Mutter ihm seinen Lieblingskuchen gemacht. **c** habe ich „Fish und Chips“ gegessen. **d** war sie vorher sehr nervös.
- 5 **b** als **c** wenn **d** als **e** wenn
- 6 **b** Als wir letzte Woche in Dresden waren, haben wir wie üblich bei Freunden gewohnt. **c** Jedes Mal wenn ich krank war, hat mir Papa viele Bücher vorgelesen. **d** Immer wenn meine Schwester und ich zusammen in den Urlaub gefahren sind, hatten wir viel Spaß. **e** Als ich gestern im Kino war, habe ich meinen Freund Rodolfo getroffen.
- 7 **b** wenn **c** Als **d** wenn **e** Als
- 8 *Musterlösung:*
a Wenn ich früher krank war, habe ich es mir in meinem Bett gemütlich gemacht. **b** Ich habe mein erstes Auto gekauft, als ich 18 Jahre alt war. **c** Als ich zum ersten Mal allein im Ausland war, habe ich viel erlebt. **d** Meinen Eltern habe ich nichts gesagt, wenn ich schlechte Noten hatte. **e** Immer wenn wir in Bad Tölz waren, haben wir Bekannte besucht. **f** Zum ersten Mal war ich richtig verliebt, als ich 8 Jahre alt war. **g** Immer wenn ich Liebeskummer hatte, habe ich mich in mein Zimmer zurückgezogen.

B

- 9 **a** konnten, hatten **b** war, durfte, musste **c** solltest, wollte, musste
- 10 wollen; sein; regnen; suchen; warnen; (nach)denken; laufen; hören; liegen; leben; haben
- 11 **b** brennen brannte hat gebrannt
verlassen verließ hat verlassen
ziehen zog hat gezogen
- 12 sagte; war; war, konnte; war; arbeitete; wurde; bekam; kam; war; konnte
- 13 **A** ... in einen Keller. **B** Aber ein kleiner Junge mit Namen Jakob konnte den kleinen Mann durch das Fenster sehen und rief sofort die Polizei an. **C** Die Polizei kam auch gleich und half. **D** Jakob bekam vom Bürgermeister viel Geld. **E** Zu Hause feierte der kleine Mann mit allen Leuten, und alle aßen viel Kuchen.
- 14 **a** waren **b** gingen **c** waren, verliebten **d** verbrachten
e heirateten, feierten **f** hatten
- 15 *Musterlösung:*
A Als er beim Essen war, lernte er eine Bedienung kennen und verliebte sich. **B** Er wartete vor dem Café auf sie und brachte ihr als Geschenk einen Blumenstrauß mit. **C** Doch schon bald musste er wieder nach Hause fahren. Sie winkten sich am Bahnhof noch ein letztes Mal zu. **D** Danach schrieben sich die

beiden regelmäßig Briefe. **E** Sie trafen sich wieder in England. **F** Schon ein Jahr später heirateten sie.

C

- 16 **a** B 1; C 5; D 3; E 4
- 17 hatte; war; hatte; hatten; hatte
- 18 **b** hatten ... gegessen **c** waren ... gegangen **d** hatte ... geschlafen
e hatte ... gesehen
- 19 **a** war ... abgefahren ... ankamen; **b** war ... hatte ... aufgehört;
c ankamen ... war ... weggelaufen; **d** zurückkehrte, hatte ... gekocht
- 20 **b** ... losging →, ... auf ↘, ... auf ↘/→, ... losging ↘. **c** ... hatten →, ... zurückfahren ↘. ... zurückfahren ↘/→, ... hatten ↘. ...
d kam →, ... gewartet ↘. gewartet →, ... kam ↘.
- 21 **b** Der Zug war schon abgefahren →, als sie endlich am Bahnhof ankam ↘. **c** Als er endlich ins Büro kam →, hatte sein Chef schon auf ihn gewartet ↘. **d** Wir mussten nach Hause zurückfahren →, weil wir die Führerscheine vergessen hatten ↘.

D

- 23 hat bekommen, ist gelandet, hat begrüßt, hat übergeben, hat geschenkt, hat bedankt
- 24 *Musterlösung:*
Liebe Stine, stell Dir vor, was mir letzten Sonntag passiert ist: ich bin von Stockholm nach Frankfurt geflogen und war der dreißig-millionste Fluggast in Frankfurt. Als ich in Frankfurt gelandet bin, hat der Flugchef mich begrüßt, und ich habe Blumen und zwei Einkaufsgutscheine bekommen. Du kannst Dir denken, dass ich sehr überrascht war. Aber das Beste kommt noch: Er hat mir auch zwei Flugtickets mit der German Air nach Athen geschenkt. Ist das nicht unglaublich? Und nun meine Frage: Hast Du nicht Lust, mich dorthin zu begleiten? Ich schlage vor, dass wir möglichst bald fliegen, vielleicht im nächsten Monat? Sag doch Bescheid, ob Du Lust hast und wann es Dir passen würde.
- 25 *Musterlösung:*
Lieber Paul,
Mensch, das ist ja super! Natürlich komme ich gerne mit! Trotzdem hätte ich doch noch ein paar Fragen: wann genau möchtest Du denn fliegen? Wie du ja vielleicht weißt, habe ich etwas Flugangst, aber der Flug nach Athen dauert nicht so lange, oder? Wie lange möchtest Du denn in Athen bleiben? Sind die Kosten für das Hotel auch mit dabei oder müssen wir das selber zahlen?
Du siehst, ich bin schon ganz aufgeregt. Das ist ja wirklich toll. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass ich Dich begleiten darf!
Viele Grüße ...

E

- 26 **a** B 1; **C** 2; **D** 4
b 1 c; 2 b; 3 b; 4 c

Lektion 2

A

- 1 **b** Sie kocht nicht gern. **c** Er findet Tanzen total langweilig.
d Fußball interessiert sie nicht. **e** Er ist total unsportlich.
- 2 **a** **2** obwohl sie nicht gerne kocht. **3** obwohl er Tanzen total langweilig findet. **4** obwohl Fußball sie nicht interessiert.
5 obwohl er total unsportlich ist.
- 3 **b** weil **c** weil **d** obwohl **e** weil **f** obwohl
- 4 **b** es draußen eiskalt ist. – es draußen eiskalt ist, trägt er kurze Hosen. **c** er nie Hausaufgaben macht. – er nie Hausaufgaben macht, hat er die besten Noten. **d** alle Mädchen in ihn verliebt sind. – alle Mädchen in ihn verliebt sind, hat er keine Freundin.
- 5 **b** weil **c** obwohl **d** trotzdem **e** weil **f** trotzdem **g** weil
- 6 *Musterlösungen:*
 Obwohl ich Krimis mag, sehe ich selten einen.
 Weil ich keine Sportsendungen mag, sehe ich sie mir nur manchmal an.
 Ich habe heute Zeit, deshalb gehe ich tanzen.
 Er hat keine Lust. Trotzdem geht er mit mir schwimmen.
 Weil du Zeit hast, kannst du ja mit mir Kuchen essen gehen.
 Obwohl wir keine Lust hatten, gingen wir dann doch Kaffee trinken.
 Weil du gern Kaffee trinkst, lade ich dich heute ins Café „Boogie-Woogie“ ein.
- 7 **a** obwohl **b** deshalb **c** Trotzdem **d** weil **e** deshalb **f** Trotzdem **g** weil **h** Obwohl

B

- 9 **a** Finden Sie nicht? **b** Quatsch! ... Ich bin der Meinung, ... Du willst immer nur recht haben. ... Darf ich auch mal etwas sagen?
- 10 **a** überhaupt nicht, ziemlich **b** gar nicht, total **c** ziemlich
- 11 **b**
- | | | | | | | | |
|----------|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
| c | | | | | | | |
| d | | | | | | | |
| e | | | | | | | |
| f | | | | | | | |
| g | | | | | | | |
| h | | | | | | | |
- 12 ziemlich; gar nicht; echt; nicht besonders
- 13 **b** Er spricht nicht mit jedem. **c** Ich habe so viel über ihn gelacht.
d Wie schrecklich! **e** Wir waren den ganzen Tag am Strand. **f** Ich mag ihn total gerne. **g** Ich möchte unbedingt das Ende wissen.
- 14 spannend/interessant – langweilig, hübsch – hässlich, gut – schlecht, bekannt – unbekannt, lustig/fröhlich – ernst/traurig
- 15 **a** total súper! **b** gar nicht gut. wirklich gut. **c** total unsympathisch. überhaupt nicht unsympathisch, sogar séhr nétt. **d** fantastisch! wirklich toll. besonders schlecht.
- 16 **b** Also ich finde Michael écht nétt. **c** Du siehst heute wirklich gut aus. **d** Der Pullover steht dir gar nicht gut. **e** Aua, das ist ziemlich heiß! **f** Heute hat Papa besonders gut gekocht. **g** Du bist total lieb.

C

- 17 **b** das total schlecht schmeckt. **c** die mich total langweilt.
d die mich echt aufregen
- 18 **b** *die CD*, die gerade noch hier war? **c** *die Kinokarten*, die hier auf dem dem Tisch lagen? **d** *dieser Schauspieler*, der in seinem letzten Film so super gespielt hat?
- 19 **b** ... die CD, die du hier hingelegt hast? **c** Wo sind denn nur die Kinokarten, die du gekauft hast? **d** Wie heißt denn nur dieser Sänger, den die Kritiker nach seinem Konzert so gelobt haben?
- 20 **a + b**

Das Buch,	das	mir so gut	gefallen hat.
Die CD,	die	gerade noch hier	war.
Die Kinokarten,	die	hier auf dem Tisch	lagen.
Der Schauspieler,	der	in seinem letzten Film so super	gespielt hat.
Das Buch,	das	du auch	gelesen hast.
Die CD,	die	du hier	hingelegt hast.
Die Kinokarten,	die	du	gekauft hast.
Der Sänger	den	die Kritiker so	gelobt haben.

- 21 **a** die **b** das **c** den **d** die **e** den **f** das **g** die
 dem; der; denen
- 22 **b** dem ... begegnet **c** denen ... schmeckt **d** der ... gefallen
 e denen ... gehört
- 24 Das ist Bernd der Boxer, der schöne Frauen liebt, dem der rote Ferrari gehört und den man in der Sporthalle trifft.
 Da(s) sind Anna und Hanna, die sich immer die neuesten Kleider kaufen, die man jeden Abend in der Disko treffen kann und denen ohne Action sofort langweilig ist.
 Da(s) ist Bruno Banker, der schicke Anzüge trägt, den nur seine Arbeit interessiert und dem ich immer Geld leihen muss.
 Da(s) ist Olga Öko, der ich immer im Garten helfe, die nur Bio-Obst kauft, die man aber auch manchmal im normalen Supermarkt sieht.
- 25 **b** die **c** den **d** dem **e** das **f** der **g** den
- 26 **a** der, dem **b** die, die, der **c** denen, die, die
- 29 **b** Unterhaltung **c** Bücherei **d** Kostüme **e** Schlagzeile **f** Zuschauer
- 33 sch; sch; sch; ch; ch; ch; sch
- 34 **a** ch **b** sch **c** ch **d** sch **e** sch **f** ch **g** ch **h** sch

D

- 36 *Musterlösung:*
b Oh, ja, genau. Das machen wir. Wir wandern ins Mühlthal.
c Nein, tut mir leid, aber ich trinke keinen Alkohol. Ich würde lieber ein Glas Orangensaft nehmen. **d** Nein, das kommt doch zu teuer. Es ist doch viel besser, wenn wir es uns zu Hause gemütlich machen.
 In Ordnung. Gut, dann bleiben wir daheim.

E

- 38 **a** Er kann ein wichtiges Dokument nicht mehr finden.
b **A** Verena Müller **B** Carsten Tsara **C** Walter Dessauer
D Anneliese Bremke
- 39 **a** 1 richtig 2 falsch 3 richtig 4 falsch 5 falsch

Lektion 3

A

1 Musterlösung:

b Sie hat grüne Augen und einen breiten Mund. Ihr Gesicht ist rund und die Nase ist lang. Die Haare sind blond und schön. Sie ist dünn und schmal.

c **2** von Mehmet **3** Gregors **4** Melisas **5** von Natalia

2 **b** die Frau **c** das Mädchen **d** die Männer

3 der	das	die	die
des Mannes	des Mädchens	der Frau	der Männer
eines Mannes	eines Mädchens	einer Frau	- Männer
			der Mädchen
			- Mädchen
			der Frauen
			- Frauen

4 **b** meines Gesichts **c** meiner **d** meiner **e** meines Mundes

5 **a** **2** Ihrer **3** eines **4** Ihres **5** der; der **6** des; des **7** eines

b der	das	die	die
des Fach- arztes	des Gesprächs	der Wirbelsäule	Ihrer Schmerzen
des Haus- arztes	des Schmerz- tagebuchs		
des Arztes			

6 **a** Ausbildung **b** meines Lebens **c** ihres Freundes **d** Ihrer **e** dieses Einkaufsgutscheins **f** der Welt **g** dieser Woche

7 **a** -es, -e, -en, -en, -en, -en, -e, -e;

-es, -e, -en, -en, -en, -e

b maskulin	neutral	feminin	Plural
der/ein	das/ein	die/eine	die/-
des ganzen Körpers	des autogenen Trainings	der oberen Muskulatur	der schönsten Wochenenden
eines schönen Körpers	eines guten Trainings	einer Thailänd- ischen Massage	unterschied- licher Arten
	schöner Musik		

8 **a** er **b** en **c** en **d** en **e** en, en **f** en **g** en **h** er

B

10 **1** C Ich an seiner Stelle **2** D An ihrer Stelle würde ich **3** B Wenn ich an deiner Stelle wäre

11 **b** würde ich ihm einen Liebesbrief schreiben. **c** an seiner Stelle wäre, würde ich mir einen Wecker kaufen. **d** An seiner Stelle würde ich nach Schweden fahren und einen Sprachkurs machen. **e** An ihrer Stelle würde ich Diät machen. **f** An seiner Stelle würde ich mehr lernen.

12 **a** die Erholung **b** die Ernährung **c** die Erfahrung **d** das Ratespiel

13 **a** Kopfschmerzen: Text 2; Nervosität: Text 3

b Du solltest ...; ... wäre es am besten, wenn ...; Ich empfehle dir ...

c Musterlösung:

Lieber Pomki,
das hört sich ja nicht gut an. Also Du hast Kopfschmerzen? Ich glaube, das geht vielen so. Also, an Deiner Stelle würde ich erst mal weniger arbeiten. Geht das? Vielleicht findest Du dann ein bisschen mehr Ruhe. Das ist immer leicht gesagt, auch so was wie „Stress vermeiden“ und so. Ich hatte das nämlich auch und ganz ehrlich: Ich habe wirklich meine Lebensgewohnheiten umgestellt, bin mehr an die frische Luft gegangen, habe regelmäßig Sport getrieben und

auf meine Ernährung geachtet. Manche Lebensmittel können nämlich auch Ursache von Kopfschmerzen sein, z.B. Käse, Schokolade oder Alkohol. Und ich möchte Dir auch die Bücher des amerikanischen Arztes und Ernährungswissenschaftlers Dr. Norman Walker empfehlen. Also, tu was!

d Musterlösung:

Hi Iceage,
das ist gut, dass Du die Lösung Deines Problems nicht in Tabletten siehst. An Deiner Stelle würde ich mir ein schönes Hobby suchen. Vielleicht solltest Du mehr Sport treiben: Sport ist gut gegen Stress. Oder auch Yoga oder Meditation. Das hilft immer. Und: Was ist mit Deinen Freunden? Ausgehen, schöne Sachen machen, Leben genießen und so. Vielleicht denkst Du dann an andere Sachen und bist nicht mehr so nervös??? Und vielleicht noch: Arbeitest Du zu viel? Schreib mir mal.

C

15 **a** 1 B; **2** C; **3** D; **4** A

b **2** wird ... geröntgt **3** wird ... operiert **4** wird ... gemessen

16 **b** werden die Geräte kontrolliert **c** wird nur operiert **d** werden neue Zeitschriften bestellt **e** werden Rechnungen geschrieben

17 **2** operiert **3** beruhigt **4** behandelt, gereinigt **5** kontrolliert

18 **b** muss ... reinigen **c** kann ... kaufen **d** kann ... untersuchen ... behandeln

19 **b** muss ... putzen **c** kann ... kaufen **d** kann ... untersuchen

20 **b** Die Verletzung muss sofort behandelt werden. **c** Das Knie darf nicht bewegt werden. **d** Der Blutdruck soll jeden Tag gemessen werden. **e** Jeden Tag muss die Wunde neu gereinigt werden. **f** Die Tabletten müssen dreimal am Tag neu genommen werden.

21 **b** Der Blutdruck muss gemessen werden. **c** Das Knie muss geröntgt werden. **d** Die Wunde muss gereinigt werden. **e** Die Verletzung muss behandelt werden.

22 Problem • Nikotin • Reaktion • Muskulatur • Apotheke • Medizin • Gymnastik • Prävention • Abitur • Qualität • Studium • Praktikum • Musik • Realität • Natur • Fabrik • Symbol • Kritik • Nationalität

24 **c** Auf der Endung *-ieren*.

D

25 **a** ausgezeichnet **b** Leistung **c** Gefühl **d** schlank ... mager ... Bonbons **e** Ausnahme. Offenbar

26 **2** die Hälfte; **6** ein Viertel; **1** alle; **3** ein Drittel; **4** über die Hälfte / mehr als die Hälfte

27 die Hälfte der – fast die Hälfte der – Ein Drittel der – ein Viertel der – ein Viertel der

E

29 **a** richtig **b** falsch **c** richtig **d** falsch **e** falsch

Lektion 4

A

1 **b** würde **c** würde **d** hätte **e** wäre

2 **b** könnte ich mit meinen Freunden Fußball spielen **c** wäre ich pünktlich im Büro

- 3 **a** hätte, würde **c** würde, könnte **d** würde, wäre **e** hätte, würde
- 4 *Musterlösung:*
würde ich den Armen Wohnungen geben; würde ich mit den Menschen auf der Straße sprechen; würde ich viel Geld für die Bildung von Kindern ausgeben; würde ich tolle Gebäude bauen; würde ich ständig um die Welt reisen; würde ich zum Mond fliegen, hätte ich viel Geld ...
- 5 **b** Wenn ich viel reisen könnte, würde ich nette Leute kennenlernen. **c** Wenn ich nette Leute kennenlernen würde, würde ich vielleicht die große Liebe im Ausland finden. **d** Wenn ich meine große Liebe finden würde, würde ich gern heiraten. **e** Würde ich heiraten, könnte ich alle meine Freunde zur Hochzeit einladen.
- 6 **a** müsste **b** wären; würden **c** hätte; würde **d** hätte, müsste **e** wäre; würde
- 7 *Musterlösung:*
a würde ich den ganzen Tag schlafen. **b** würde ich nach Mallorca fliegen. **c** wenn ich mehr Urlaub hätte. **d** würde ich den ganzen Tag spielen. **e** könnten sie schneller laufen. **f** würde ich lauter Hits im Radio singen. **g** Frieden wäre. **h** würde ich ihn begrüßen.
- 8 **a** hätten; würdest; müsst; wären
- 9 Bericht: d, f; Vorschlag: b, c, e, g, h

B

- 11 **b** Heißt das, ich soll den Zug nehmen? **c** Tut mir leid, aber ich bin nicht sicher, ob ich das richtig verstanden habe. **d** Würden Sie das bitte wiederholen?
- 12 **a** Entschuldigen Sie, aber ich habe Sie nicht verstanden. **b** Könnten Sie das bitte noch einmal sagen? **c** Habe ich das richtig verstanden? Sie haben gesagt, dass ...
- 13 **a 2** Das letzte Wort habe ich nicht verstanden. **3** Könnten Sie den Termin bitte noch mal wiederholen? **4** Bedeutet das, dass ich umsteigen muss?
- 14 **a; c; e; f; h**

C

- 15 **a** Darum sind Fremdsprachenkenntnisse für mich sehr wichtig. **c** Deswegen habe ich mir einen Sprachkurs auf CD-ROM gekauft. **d** Deshalb lerne ich zusammen mit einem Freund.
- 16 **b** Weil ich einen Brief vom Finanzamt ... **c** Weil meine Noten in der Prüfung ... **d** Weil das Praktikum ...
- 17 **a** ... **wegen** einer Prüfung. ..., **weil** ich eine Prüfung machen muss.
Ich muss eine Prüfung machen. **Darum** lerne ich Deutsch.
... **wegen** meiner deutschen Freundin. ..., **weil** ich mit meiner Freundin Deutsch reden möchte.
Ich möchte mit meiner Freundin Deutsch reden. **Darum** lerne ich Deutsch.
- b** *Musterlösung:*
... wegen der Sprache. ..., weil mir die Sprache gefällt. Mir gefällt die deutsche Sprache. Deshalb lerne ich Deutsch.
- 18 **a** um Sprachferien im Ausland
b 1 Daniel **2** Julia **3** Daniel **4** Elena **5** Julia **6** Elena

	Wohnen	Sprachunterricht	Kontakte
Julia	spät (10 Uhr) Abendessen, tolle Gastfamilie	super (keine Grammatik, viel sprechen)	mit Tochter Maria aus Gastfamilie und mit vielen Jugendlichen in Disko
Daniel		nicht oft	verliebt in ein Mädchen aus England
Elena	bei Freunden der Eltern	nicht so langweilig	durch Arbeit im Bistro viele Leute, Lehrer und Mitschüler im Kurs

- 19 **b** ..., weil sie eine spanische Gastfamilie hatte. **c** ... wegen seines Vaters. **d** Deswegen hat er nur Englisch gesprochen. **e** Aus diesem Grund hat sie in Brighton gearbeitet und einen Sprachkurs besucht.
- 20 **a** deshalb **b** weil **c** deshalb **d** wegen **e** Weil **f** wegen
- 21 *Musterlösung:*
a ... wusste ich nicht, wie viel Uhr es ist. **b** ... kam unser Nachbar, Herr Kramer. Der hatte ein Problem mit seinem Auto, und da habe ich ihm geholfen. **c** ♦ Warum haben Sie denn auf dem Gehweg geparkt? ● Ich musste unbedingt mein Kleid holen. Ich spiele heute Abend im Konzert und kann doch nicht ohne Kleid spielen.
- 23 *Musterlösung:*
Liebe Christiane, vielen Dank für Deinen Brief. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Weißt Du, in dem Sprachkurs wäre mir wichtig, die Zeiten besser zu lernen, weil ich damit noch Probleme habe. Ich finde es besser, wenn der Kurs nur vormittags stattfindet, dann kann ich nachmittags lernen und abends etwas mit Dir unternehmen. Es freut mich sehr, dass Claudia mir ihr Zimmer anbietet. Ich finde es sehr nett von Deiner Freundin, dass sie so viel Vertrauen zu mir hat, obwohl sie mich nicht kennt. Ich habe mir überlegt, dass ich ihr deshalb ein schönes Geschenk mitbringen möchte. Vielleicht etwas Typisches aus meiner Heimat. Meinst Du, dass das gut ist? Wenn ich komme, lass uns doch noch mal in die Oper gehen. Das hat mir letztes Jahr super gefallen, auch wenn ich nicht alles verstanden habe. Und es wäre toll, wenn Du mit mir wieder zum Baden an Euren kleinen See fahren würdest. Dort ist es so romantisch. An einem Wochenende würde ich gerne einmal nach Berlin fahren oder nach Hamburg. Ich würde mich sehr freuen, Dich bald wieder zu sehen. Herzliche Grüße Dein/e ...
- 24 Lösung von oben nach unten: Ort und Datum; Anrede; Einleitungssatz; Schlusssatz; Gruß

D

- 25 **a 1** weil wenn man es als Ausländer aussprechen kann ...
2 weil es jeder den Worten nach versteht ... **3** weil es nur ein „i“ vom Leben entfernt ist. **4** weil man immer noch eine Alternative hat.

Lektion 5

A

- 1 **a** Der Junge erzählt, was er später werden möchte.
b ... sie ... verbietet / Es macht ... viel mehr Spaß / ... habe ich ... keine Zeit / ... erlaubt ... meine Mutter nicht / ... habe ich vor / Es ist einfach toll, ... / Ich habe ... kein Interesse / Ich stelle mir vor, ... / (ich) hoffe / ... freue ich mich
c (viel mehr) Spaß machen, (keine) Zeit haben, (kein) Interesse haben
 versuchen, verbieten, (nicht) erlauben, vorhaben, vorstellen, hoffen, sich freuen
 es ist (zu) anstrengend, es ist traurig, es ist toll
- 2 **a** **B** auszuschalten **C** zu kaufen **D** kennenzulernen **E** zu gehen **F** mitzukommen.
- | | | |
|--------------------------------------|-------------------|-----------------|
| b
Ich habe kein Interesse, | einen Staubsauger | zu kaufen. |
| Ich würde mich <u>freuen</u> , | deinen Bruder | kennenzulernen. |
| <u>Erlaubst du uns</u> , | heute ins Kino | zu gehen? |
| Ich habe heute keine Lust, | ins Training | mitzukommen. |
- 3 **b** Es ist schön, dich mal wiederzusehen. **c** Es wäre toll, jetzt sofort zum Skifahren ... **d** Es ist anstrengend, den Haushalt allein organisieren zu müssen. **e** Es ist ziemlich gedankenlos, die Wohnungstür den ganzen Tag offen stehen zu lassen. **f** Es wäre wirklich günstiger, diese Strecke mit der Bahn zu fahren als mit dem Auto.
- 4 **b** Ich versuche bei einem neuen Auftrag, ihn so schnell wie möglich zu erledigen. **c** Sie freut sich immer, ihn zu sehen. **d** Es ist nicht ungefährlich, den ganzen Tag mit dem Auto kreuz und quer unterwegs zu sein. **e** Er hat leider nicht die Erlaubnis, den Computer zu benutzen.
- 5 **b** ... schön, Briefe zu schreiben **c** ... habe Zeit, in meinem Buch weiterzulesen. **d** ... hat versprochen, dich abzuholen. **e** ... habe vor, einen interessanten Job zu finden. **f** ... ist es nicht leicht, das zu unterscheiden. **g** ... fange ich an, eine Diät zu machen. **h** ... ist es nicht erlaubt, zu rauchen.
- 6 **b** ... vergessen **c** ... zu schaffen **d** ... - arbeiten **e** ... - helfen
- 7 *Musterlösung:*
 Ich hoffe, nicht immer dasselbe zu machen. Ich hoffe, dich nächstes Jahr zu sehen. Es macht Spaß, erst am Abend zu arbeiten. Ich stelle mir vor, ein halbes Jahr um die Welt zu reisen. Ich habe Interesse, dich ins Theater zu begleiten. Ich helfe dir, den Koffer zu tragen. Es ist angenehm, einfach nur so dazuliegen ...
- 8 **b** im Team arbeiten **c** jemanden in einem Gespräch informieren **d** etwas schaffen **e** ein Team vertreten **f** eine Leistung einschätzen **g** etwas bemerken
- 9 **b** zu vertreten **c** einzuschätzen **d** zu überzeugen **e** zurechtzukommen **f** zu unterstützen

B

- 10 **a** 3; **b** 5; **c** 1; **d** 4; **e** 2; **f** 6
- 11 **b** Sie müssen nicht mehr deswegen anrufen. **c** Sie müssen sich nicht beeilen. **d** Wir müssen nur noch den Blutdruck kontrollieren. **e** Dann müssen wir wenigstens nicht so früh

aufstehen. **f** Wenn ich den Job bekomme, dann muss ich keine Bewerbungen mehr schreiben.

- 12 **b** dürfen **c** muss **d** brauchen **e** dürfen **f** muss **g** brauchst
- 13 **b** muss **c** müssen **d** brauchst **e** brauchen **f** brauchen
- 14 in die Arbeit zu fahren, den ganzen Tag zu arbeiten, jeden Cent zu sparen, nur am Computer zu sitzen, mit langweiligen Leuten zu streiten, feste Arbeitszeiten zu beachten, pünktlich zu sein, früh aufzustehen ...
- 15 **c** p, t, k
- 16 **a** Umzug **b** Grund **c** Strand **d** Geburtstag **e** Schild **f** Bild **g** Berg **h** Dieb

C

- | | |
|---|--|
| 18 Gastronomie/Tourismus: D
Assistenz/Sekretariat: B | Marketing/Werbung: C
Minijobs/Nebentätigkeiten: E |
| 19 Berufliche Fähigkeiten | Persönliche Fähigkeiten |
| qualifizierte/r Fremdsprachen korrespondent/in Muttersprachler auch Berufsanfänger ausgezeichnete Computerkenntnisse Grafikdesignstudium sehr gute Kenntnisse in QuarkXPress, Photoshop und MS Office erfahrener Servicemitarbeiter ohne besonderen Abschluss Deutschkenntnisse Pflicht | sportlich, Lust am Umgang mit Menschen, kreativ, zuverlässig, räumlich und zeitlich flexibel, ordentlich, freundlich |
- 20 **b** zahlreiche **c** besonderes **d** ausgezeichnete **e** üblichen
- 21 **2** der Adressat **3** der Ort und das Datum **4** die Betreffzeile **5** die Anrede **6** der Text **7** die Grußformel **8** die Unterschrift **9** die Anlagen

D

- 24 **1** wegen Ihrer Anzeige im Internet an. **2** Ist das noch aktuell? **3** ich würde vorschlagen **4** Passt Ihnen **5** melden Sie sich **6** Ihre Unterlagen
- 25 **b** falsch **c** richtig **d** falsch **e** richtig **f** richtig **g** falsch

E

- 26 Ein neues Leben beginnen
- 27 **a** *Musterlösung:*
 Also, erst mal raus aus dem Job. Ich habe einfach Zeit gebraucht, einfach mal in Ruhe nachdenken. Dann wollte ich neue Erfahrungen sammeln. Das konnte doch noch nicht alles sein: der Job, kaputte Beziehung – irgendwas musste es doch noch geben auf dieser Welt. Dann habe ich es endlich getan: Ich wollte schon immer eine Weltreise machen und jetzt habe ich mich einfach für drei Monate verabschiedet. Nichts sehen und nichts hören, sich mal wieder mit dem ganz normalen Leben beschäftigen ...
- b** *Musterlösung:*
 Klar, dass ich mal Medizin studieren sollte. Ich kam ja aus gutem Haus und meine Eltern wollten das so. Aber ich war so unglücklich. Ich lerne einfach nicht gerne. Es gibt so viele Dinge, die ich besser kann, als irgendwelche Muskeln auswendig zu lernen. Und dann noch das viele Blut! Nee,

also wirklich. Bald war mir klar: So kann es nicht weitergehen. Du musst dein Leben ändern ...

Dann habe ich durch Zufall eine Anzeige gelesen: da wurde jemand gesucht, der Lust hatte, ein Praktikum im Fernsehen zu machen. Das war eine medizinische Reihe. Da habe ich mich dann beworben und es hat geklappt. So bin ich dann zum Fernsehen gekommen und jetzt gefällt es mir total gut da und ich bin ein ganz anderer Mensch ...

- 28** 1 umarmt 2 aufmerksam 3 bloß 4 gewöhnen 5 dient 6 Stiefel
7 jeweils 8 Steine
Das Lösungswort lautet: arbeiten

Lektion 6

A

- 1 **b** ... Geld für sein Studium verdienen. ... um Geld für sein Studium zu verdienen.
c ... ein paar Kilo abnehmen. ... um ein paar Kilo abzunehmen.
d ... einen wichtigen Kunden treffen. ... um einen wichtigen Kunden zu treffen.
e ... wandern und sich dabei richtig erholen. ... um zu wandern und sich dabei richtig zu erholen.
f ... mit jungen Leuten wohnen. ... um mit jungen Leuten zu wohnen.
g ... am Wochenende frei haben. ... um am Wochenende frei zu haben.
- 2 **b** damit seine Frau eine Fremdsprache richtig lernen kann.
c damit seine Frau glücklich ist. **d** damit seine Kinder zweisprachig aufwachsen können.
- 3 **b** Simon **c** seine Frau **d** Simon **e** die Großeltern
- 4 **B** Ich mache Käsebrötchen, damit die Kinder auf der Reise etwas essen können. **C** Ich kontrolliere die Autoreifen und das Öl, damit wir sicher in Kroatien ankommen. **D** Ich rufe meine Freunde an, um ihnen zu sagen, wann wir kommen. **E** Wir kaufen uns etwas Neues zum Anziehen, um im Urlaub gut auszusehen. **F** Wir nehmen Fotos von unseren Freunden in Deutschland mit, um sie unseren Großeltern zu zeigen.
- 5 **b** ... damit ... — . **c** ... um ... zu besuchen. **d** ... damit ... — .
e ... um ... zu können.
- 6 *Musterlösung:*
Ich nehme immer eine Sonnencreme mit, damit ich keinen Sonnenbrand bekomme. Wir lassen uns impfen, um nicht krank zu werden. Mein Mann packt CDs und Kassetten für die Kinder ein, damit es ihnen nicht langweilig auf der langen Fahrt wird. Ich lese immer einen Reiseführer, um meinen Urlaub gut zu planen. Ich gebe meinen Eltern immer unsere Urlaubsadresse, damit sie beruhigt sind.
- 8 Über eine Abbildung sprechen: A, H, L, M, P
Überraschung/Interesse äußern: B, F, G, I, K, Q
Auf den/die Partner/in reagieren: C, D, E, J, O
Über eigene Urlaubspläne sprechen: N, R
- 9 *Musterlösung:*
Abbildung 1: In dieser Abbildung geht es um die Reiseziele der Deutschen. Es ist interessant, dass die meisten Leute Urlaub in Spanien machen wollen. Italien steht an zweiter Stelle als Reiseziel. Auf dem dritten Platz kommen die Osteuropäischen Länder, erst an vierter Stelle steht Österreich. Etwa gleich viele Menschen planen ihren Urlaub in den Osteuropäischen Ländern

und in Österreich. Auch Griechenland und Kroatien, Slowenien haben etwa gleich viele als Reiseland angegeben. Das sind aber nur halb so viele wie die, die in die Osteuropäischen Länder fahren.

Abbildung 2: Interessant an dieser Abbildung ist, dass die meisten Besucher aus dem Ausland nach Frankreich fahren. Nämlich 76 Millionen. In Deutschland dagegen waren nur 21, 5 Millionen. Sogar nach Mexiko fahren mehr Menschen. Fast doppelt so viele Personen wie nach Deutschland reisen nach China. Das sind fast so viele wie in die USA. Spanien liegt auch hier an zweiter Stelle mit 55 Millionen Besuchern. Die Türkei und Österreich haben etwa gleich viele Besucher, da fahren die wenigsten Menschen hin.
Ich persönlich fahre am liebsten ...

B

- 10 **b** statt sich in der Arbeitszeit zu unterhalten. **c** statt einen Platz im Zug zu reservieren. **d** statt ihm eine E-Mail zu schreiben.
- 11 **b** statt das Haus ohne ein Wort zu verlassen. **c** statt einfach in mein Zimmer zu kommen. **d** statt immer in die Berge zu fahren. **e** statt nur am Computer zu sitzen. **f** statt uns immer nur zu kritisieren.
- 12 **b** ohne einen Regenschirm mitzunehmen. **c** ohne alles ... vorzubereiten. **d** ohne vorher in den Spiegel zu sehen. **e** ohne mich zu beachten.
- 13 **b** Er kommt immer zu spät, ohne vorher anzurufen. **c** Er spielt nachts Klavier, ohne an die Nachbarn zu denken. **d** Er fährt U-Bahn, ohne ein Ticket zu haben. **e** Er fährt Auto, ohne einen Führerschein zu haben. **f** Er fliegt in den Urlaub, ohne ein Ticket für den Rückflug zu haben. **g** Er geht zum Vorstellungsgespräch, ohne vorher sein Hemd zu bügeln.
- 14 **c** statt **d** ohne **e** ohne **f** statt
- 15 **b** ohne **c** ohne **d** statt **e** ohne
- 16 *Musterlösung:*
Ich würde gerne einmal zum Zahnarzt gehen, ohne Angst zu haben. Ich würde gerne mit meiner Mutter telefonieren, ohne mich mit ihr zu streiten. Ich hätte gerne immer viel Geld, ohne viel arbeiten zu müssen. Ich würde gerne in andere Länder reisen, statt jeden Urlaub in der Heimat zu verbringen. Ich würde gerne öfter essen gehen, statt jeden Tag für die Familie zu kochen. Ich hätte gerne ein Haus, statt in einer so kleinen Wohnung zu leben. Ich würde gerne öfter ins Kino gehen, statt immer zu Hause fernzusehen.

C

- 17 **a** ... es waren ... - ... es ... gefallen - Es war ... - Es hat ... geregnet - ... es ... Winter ist - ... geht es ... - ... es ist ... einfach - Es ist ... kalt ... - es klingelt - ... habe es ... eilig - ... es ist ... sieben Uhr - ... gibt es ...
- 18 **Wetter:** Es hat ... geregnet. **Tages/Jahreszeit:** ..., wenn es Winter ist. Es ist ... sieben Uhr. **weitere Ausdrücke:** Wie war es in Vietnam? Es waren über vier Wochen. Wie hat es euch gefallen? Wie geht es dir jetzt ...? Es ist nicht so einfach ... Es klingelt. Ich habe es ... eilig. Was gibt es denn?
- 19 **b** Es war super im Urlaub. **c** Es geht mir wieder besser. **d** Hier am Arm tut es mir weh. **e** Es ist schwierig, eine günstige Wohnung zu finden. **f** In Australien ist es jetzt Tag.

D

20 **a 2 K 3 K 4 V 5 K 6 V 7 K 8 V 9 K**

b 2 zu 3 **3** zu 4 **4** zu 5 **5** zu 8 **6** zu 2 **7** zu 6 **8** zu 7

- 21 **▲** hätte gern ... empfehlen * Wie wäre es mit **▲** Was kostet denn.... **▲** ... das ist mir zu teuer. **▲** Es kommt darauf an, was es kostet. **▲** Das muss ich mir noch überlegen. ... für Ihre Mühe.
- 22 **b** Gern geschehen. Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bei uns. **c** Ja, natürlich. Gleich dort hinten. **d** Jetzt sei doch nicht so ungeduldig! Ich kann mich nicht so schnell entscheiden. **e** Ich weiß nicht. Das muss ich mir noch einmal überlegen.
- 23 *Musterlösungen:*

Situation 1

- Guten Morgen!
- Guten Morgen, was kann ich für Sie tun?
- Ja, wir möchten gerne Mitte Mai zwei Wochen nach Italien verreisen, in den Süden. Dort waren wir noch nie.
- Oh, ich komme aus Italien, aus Rom. Da ist es im Frühling besonders schön. Italien ist wundervoll.
- Aber ist Rom nicht sehr teuer?
- Nein, wenn Sie im Mai reisen, sind noch nicht so viele Touristen dort und die Hotels haben noch Vorsaisonpreise.
- Ach so, aber nur eine Städtetour zu machen, das finden wir sehr anstrengend. Und in so einer großen Stadt zu wohnen, das ist sicher furchtbar laut.
- Also, wenn Sie es ruhiger haben wollen, könnte ich für Sie nach einem Hotel außerhalb von Rom schauen. Vielleicht am Meer, ganz ruhig und romantisch, und Sie könnten ein Ausflugspaket mit mehreren Fahrten zu den vielen Sehenswürdigkeiten Roms buchen.
- Das klingt interessant. Was würde das denn kosten?
- Moment, ich sehe mal im Computer nach ...

Situation 2

- Guten Tag, Sie wünschen?
- Grüß Gott, ich bin auf der Suche nach einem schicken Kostüm oder einem Hosenanzug. Ich beginne nämlich nächste Woche eine neue Arbeitsstelle in einem Büro.
- Oh, da kann ich Ihnen die neue Kollektion zeigen. Wie wär's mit diesem Kostüm in Beige?
- Beige steht mir nicht. Das macht mich so blass. Und der Rock wirkt so altmodisch.
- Wie gefällt Ihnen der graue Hosenanzug hier?
- Ach nein, grau ist auch so farblos.
- Den haben wir auch noch in Blau.
- Ja, das ist schon besser.
- Da gibt es auch farblich passend einen Rock dazu. Dann könnten Sie den Blazer zu Hose und Rock kombinieren. Wollen Sie mal probieren? Sie haben Größe 38, oder?
- Nein, eher 40.
- Also gut, hier sind die Teile in 40. ... Oh, das sieht gut aus an Ihnen. Vielleicht noch diese weiße Bluse oder diesen Pullover in Gelb oder Pink dazu?
- Ja, ich brauche eigentlich auch noch ein paar Oberteile.
- Die Bluse ist reduziert.
- Mir gefallen aber die kurzen Ärmel nicht.
- Schauen Sie, wie wär's dann mit dieser Langarmbluse?
- Ja, die ist hübsch.
- Die steht Ihnen sehr gut.

- Gut, dann nehme ich den Hosenanzug, den Rock und diese Bluse.
 - Bitte kommen Sie mit zur Kasse. Auf Wiedersehen! Danke für Ihren Einkauf!
 - Auf Wiedersehen! Und vielen Dank für Ihre freundliche Beratung!
 - Bitte schön.
- 25 5, 1, 6, 2, 4, 3
- 26 Sehr geehrter Herr ...,
ich interessiere mich sehr für Ihre Kuckucksuhren. Nun heiratet ein Freund von mir und ich würde ihm gerne so eine Uhr schenken. Könnten Sie mir bitte einen Katalog von Ihren Uhren schicken? Wie lange würde denn so eine Sendung dauern, von Deutschland nach Belgien? Dazu hätte ich noch ein paar Fragen: Wie teuer sind denn Ihre Uhren? Wie viel würde die Lieferung kosten? Wissen Sie zufällig, ob es bei mir in der Nähe (Mecheln, in der Nähe von Antwerpen) einen Reparaturservice für Ihre Uhren gibt?
Vielen Dank schon im Voraus

Lektion 7

A

- 1 **b** Aufzug **c** Erdgeschoss **d** Hausmeister **e** Hof **f** Dachwohnung
- 2 **b** aber wir möchten gern eine kleine Wohnung kaufen. **c** oder ein Reihenhaus. **d** aber jeder von uns hat genug Platz. **e** sondern auch neue Möbel. **f** oder spätestens nächsten Montag.
- 3 **1 c 2 b 3 a**
a ... entweder – oder **b** ... nicht nur – sondern auch
c ... zwar – aber
- 4 **b** Unser Haus ist zwar sehr eng, aber total gemütlich. **c** Wir leben nicht nur mietfrei, sondern wir brauchen auch wenig Geld für das Essen. **d** Wir wollen entweder in der Stadt leben oder in einem großen Bauernhaus auf dem Land. **e** Wir haben nicht nur eine Dusche, sondern auch eine Badewanne. **f** Es ist zwar oft sehr chaotisch bei uns, aber wir leben gern dort.
- 5 **a** ... nicht viel Geld, aber (4) mein Traum wäre trotzdem ein Häuschen im Grünen. **b** Irgendwann will ich entweder (3) ein Haus kaufen oder (6) eins mieten. **c** Und ich will nicht nur (5) einen schönen alten Ofen, sondern auch (2) eine Klimaanlage.
- 6 *Musterlösung:*
In meiner Traumstadt sollte es nicht nur schöne Wohnhäuser geben, sondern auch viele nette Geschäfte, Cafés und Bäckereien. Sie sollte nicht nur in der Nähe der Berge liegen, sondern auch an einem kleinen See oder sogar am Meer. Ich brauche zwar ein Fahrrad, um zu ein paar Orten zu kommen, aber ein Auto brauche ich nicht. Mir ist es deswegen wichtig, dass in meiner Traumstadt keine Autos fahren dürfen. Alle Menschen können sich frei auf den Straßen bewegen.
- 7 **b** einziehen **c** einen Spielplatz **d** eine große Garage **e** wohnen
- 8 **a** Das ist ja kaum zu glauben. **b** Stell Dir vor – Aber das Beste kommt noch! – Das ist ja zu schön, um wahr zu sein!

B

- 9 **1** Hätte ich doch einen Regenschirm dabei! **2** Hätte ich bloß mein Handy mitgenommen! **3** Wäre ich doch vorsichtiger Ski gefahren!
- 10 **b** Wären **c** Würden **d** Wäre **e** Könnte **f** Hätten

- 11 **b** ... ihr ausgegangen. **c** Hätte ich doch täglich für sie gekocht.
d Hätte ich ihr doch bloß öfter Blumen mitgebracht! **e** Wäre ich doch nur mit ihr in Urlaub gefahren! **f** Hätte ich ihr doch bloß bei der Hausarbeit geholfen!
- 12 **b** Wenn ich doch nicht so früh aufgewacht wäre! **c** Hätte ich bloß die Wohnung genommen! **d** Wäre er doch länger geblieben!
e Wenn ich doch nur mehr Zeit gehabt hätte! **f** Wenn ich doch nicht so faul gewesen wäre!
- 13 **b** Hätte ... angerufen! **c** Wäre ... gekommen! **d** ... gekauft hätte!
e ... gemietet hätte!
- 14 *Musterlösung:*
... die Wohnung aufgeräumt! Hätte ich doch eingekauft! Hätte ich mich bloß umgezogen! Hätte ich doch nur das Geschirr gespült! Hätte ich doch nur die Wäsche aufgehängt! Hätte ich bloß mein Bett gemacht! Hätte ich nur den Müll rausgebracht! Wäre ich nur früher aufgestanden heute! ...
- 16 Hätte ich doch besser zugehört! Hätte ich bloß mehr Urlaub bekommen! Hätte ich doch nicht diese Probleme mit dem Geld gehabt! Hätte ich doch bloß das alte Sofa nicht verkauft! Hätte ich doch bloß meine Oma noch besucht!

C

- 19 **b** höflich **c** unhöflich **d** höflich **e** neutral **f** höflich **g** höflich
- 20 4, 6, 2, 3, 8, 1, 5, 7
- 22 *Musterlösung:*
Liebe Frau Schnatterbeck,
letzte Woche habe ich Ihnen gesagt, dass es mich sehr stört, wenn Ihr Papagei immer dann auf dem Balkon sitzt, wenn ich mich dort ein bisschen ausruhen möchte. Ich muss mich einfach ein bisschen ausruhen, wenn ich aus der Klinik komme, und da stört mich Ihr Papagei sehr. Es sind ja nur wenige Stunden, denn ich komme ja nie vor 18 Uhr nach Hause.
Ich hätte daher die große Bitte: Könnten Sie Ihren Papagei nicht dann rauslassen, wenn ich noch in der Arbeit bin? Es wäre sehr schön, wenn Sie darauf ein bisschen Rücksicht nehmen könnten.

D

- 23 **a** ... er immer noch bei seinen Eltern. **b** ... sich eine eigene Wohnung kaufen, obwohl sie eine schöne und günstige Mietwohnung hat. **c** ... hat ein großes Haus. Trotzdem schlafen die Kinder lieber zusammen in einem Zimmer. **d** Obwohl Maria gut verdient, wohnt sie nur in einer kleinen 1-Zimmer-Wohnung. **e** Julia würde lieber alleine wohnen. Trotzdem lebt sie zurzeit in einer Wohngemeinschaft.
- 24 **b** ... in München studieren, obwohl die Mietpreise hoch sind. **c** ... fehlt, ist die Temperatur in dem Raum sehr angenehm. **d** ... baut keine neuen Studentenwohnheime, obwohl die Zahl der Studenten zunimmt.
- 25 **b** wegen **c** Wegen **d** trotz **e** wegen **f** wegen
- 26 **a** richtig **b** falsch **c** falsch **d** richtig **e** falsch

E

- 27 **b** über **c** auf **d** um **e** mit **f** auf
- 28 **b** Worüber **c** Worauf **d** Worum **e** Womit **f** Worauf
- 29 **a** für ... dafür; ... wofür; ... für **b** ... mit ... darauf; ... mit **c** ... mit; ... damit **d** ... an ... auf ... über ...

- 30 **a** 2 negativ 3 beides 4 beides
- b** 1 ... freue mich auf ... 2 warte ich auf; zusammen sein mit 3 verliebt in; auf das Wiedersehen gefreut; lange mit ihm telefoniert 4 ärgert sich über; über alle Probleme sprechen.
- c** 2 Mit ihren Freunden.
3 Worauf freut sie sich? → Auf Wochenende.
4 Auf wen wartet er? → Auf Julia.
5 Mit wem will er zusammen sein? → Mit der Frau, die er liebt.
6 In wen ist sie verliebt? → In Peter.
7 Worauf freut sie sich? → Auf das Wiedersehen mit ihm.
8 Mit wem hat sie telefoniert? → Mit Peter.
9 Worüber ärgert sie sich? → Über die Unordnung.
10 Worüber sprechen sie? → Über alle Probleme.
- 31 **a** Wofür? **b** Für wen? **c** Um wen? **d** Worum? **e** Worüber?
f Über wen?
- 32 **b** Worüber? **c** Auf wen? **d** Worauf? **e** An wen? **f** Woran?
- 33 **a** darauf **b** darauf **c** mit; Mit wem **d** an; daran **e** mit ... über; darüber **f** über wen; über
- 34 **a** darauf **b** An wen **c** darüber **d** an; an sie **e** darum
- 35 *Musterlösung:*
b Darüber freue ich mich sehr! Ich werde es gleich lesen. **c** Über ihn habe ich mich so geärgert. In dieses Geschäft gehe ich nicht mehr. **d** Davon träume ich schon seit Wochen! Wir fliegen nämlich für zwei Wochen nach Paris! **e** Daran erinnere ich mich gerne! Gott sei Dank, dass es dich gibt! **f** Mit ihm habe ich mich das letzte Mal vor fünf Jahren getroffen. Wie es ihm wohl geht?

Test zu Lektion 1

- a** hatte ... begonnen **b** vergessen hatte **c** ausgeschaltet hatte
d war ... gegangen
- a** als **b** Als **c** Wenn **d** wenn
- Musterlösung:*
a ... glaubte ich an den Weihnachtsmann. **b** ... wenn wir bei unserer Tante Anne waren. **c** Ich ging jeden Nachmittag an den kleinen Badensee in unserem Dorf ... **d** ... hatte ich oft Probleme, wenn ich etwas kaufen wollte. **e** ... hörte ich immer sehr konzentriert zu. **f** Ich war erst 18 Jahre alt ...
- a** war **b** ging **c** musste **d** begann **e** studierte **f** heiratete
g feierte **h** bekam
- Musterlösung:*
Liebe Paula,
stell Dir vor: Ich bin im Stadtpark spazieren gegangen, als plötzlich ein Mann auf einem Mofa mir meine Handtasche geraubt hat. Es ging ganz schnell und dann war alles weg: meine Geldbörse, der Ausweis und auch die Schlüssel. Du kannst Dir denken, dass ich ganz schön verzweifelt war. Zum Glück hatte ich noch 5 Euro in meiner Hosentasche. So konnte ich wenigstens mit dem Bus nach Hause fahren. Und jetzt kommt das Beste: Zu Hause an meiner Haustür lag meine Handtasche mit meinem Ausweis und den Schlüsseln. Ist das nicht unglaublich? Und: Der Räuber hatte noch einen Brief geschrieben mit einer Entschuldigung. Er hatte mein Geld für einen Lottoschein gebraucht! Das ist doch wirklich unglaublich, oder? Was sagst Du dazu? Ich freue mich auf Deine Antwort. Pass immer gut auf Deine Handtasche auf!
Liebe Grüße

Test zu Lektion 2

- a** 😊 **b** 😊 **c** 😊 **d** 😊 **e** 😊 **f** 😊 **g** 😊 **h** 😊
- a** obwohl **b** Deshalb **c** Trotzdem ... weil **d** obwohl **e** weil **f** obwohl
g Deshalb
- a** die **b** die **c** denen **d** den **e** dem **f** der **g** der **h** das
- Musterlösung:*
Mein Lieblingsfilm heißt „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Das ist ein Märchenfilm, der immer zu Weihnachten im Fernsehen läuft. Die Sender können verschieden sein. Der Film ist mein Lieblingsfilm, weil er mich an meine Kindheit erinnert. Da habe ich mir den Film fast immer zu Weihnachten angesehen.

Test zu Lektion 3

- a** eines **b** eines **c** einer **d** eines **e** einer **f** einer
- a** meiner **b** dieser **c** meines **d** seines **e** eines **f** des
- Musterlösung:*
a ... würde ich mehr essen. **b** ... sie einen Gymnastikkurs machen würde. **c** ... Autogenes Training machen. **d** ... würde ich rausgehen und Fußball spielen.
- a** die Muskulatur **b** der Patient **c** röntgen **d** messen **e** abnehmen
- a** Spätestens nach zwei Tagen muss ein neuer Verband gemacht werden. **b** Die Schmerztabletten müssen morgens nach dem Frühstück genommen werden. **c** Der Fuß darf/sollte möglichst wenig bewegt werden. **d** Der Fuß muss/sollte so oft wie möglich hochgelegt werden. **e** Der Fuß muss in vier Tagen noch einmal untersucht werden.

Test zu Lektion 4

- a** weil **b** Wegen **c** Weil **d** darum **e** Darum **f** Wegen
- a** Tut mir sehr leid, aber ... **b** Entschuldigung, um ... **c** Habe ich Sie richtig verstanden? ... **d** Könnten Sie bitte ...
- Musterlösung:*
a würde ich mich sehr freuen **b** würde ich nur noch reisen
c würde ich mehr für die Schule tun **d** ich nicht die Prüfung machen müsste **e** ich keine Kinder hätte
- a** falsch **b** richtig **c** falsch **d** richtig **e** richtig
- Musterlösung:*
20. Mai
Liebe Carmen,
vielen Dank für Deinen Brief. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Du schreibst, dass Du in deiner Freizeit gern Fußball spielst. Stell Dir vor, ich auch! Wir haben hier eine Mädchenmannschaft und trainieren zweimal pro Woche. Am Sonntag haben wir dann immer ein Spiel gegen andere Mannschaften. Bist Du auch in einem Verein? Ich spreche auch Deutsch und Englisch wie Du. Leider kann ich überhaupt kein Spanisch. Aber ich würde es gern lernen. Im Moment mache ich einen Deutschkurs, jeden Tag vier Stunden. Ich möchte nämlich bald das Zertifikat machen. Besonders fleißig bin ich auch nicht, aber ich schreibe mir doch immer Vokabelkärtchen. So kann ich mir die Wörter am besten merken. Wie lernst Du am besten?
Ich freue mich auf Deinen nächsten Brief.
Viele Grüße ...

Test zu Lektion 5

- a** zu spät zum Essen zu kommen. **b** das Geschirr abzuwaschen.
c mit dem Computer zu arbeiten. **d** das Zimmer aufzuräumen.
- Musterlösung:*
a Sie braucht aber viel Mut. Wenn sie selbstständig ist, braucht sie viele Aufträge. **b** Als Angestellter braucht er kein Risiko einzugehen. Er braucht keine Werbung für sich zu machen und er braucht auch keinen Kredit aufzunehmen. **c** Wenn sie pensioniert ist, braucht sie nicht mehr jeden Morgen um sechs Uhr aufzustehen. Sie braucht nicht in die Arbeit zu gehen. Und sie braucht nur zu tun, was sie will.
- a) Ich habe keine Lust, heute einen Brief an meine Eltern zu schreiben. b) Ich habe vor, möglichst schnell die Deutschprüfung zu machen. c) Vergiss bitte nicht, morgen zur Bank zu gehen. d) Ich verspreche, dich morgen mit dem Auto mit zum Deutschkurs zu nehmen.

Ausbildung	Berufliche Erfahrung	Besondere Fähigkeiten Stärken
c	a	b
e	d	f
		g

5 *Musterlösung:*

Bewerbung als Kellnerin

Sehr geehrte Frau Hübner,
mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige gelesen. Ich bewerbe mich hiermit um die offene Stelle. Ich lebe schon seit zehn Jahren in Deutschland und spreche sehr gut Deutsch. Auch habe ich eine Deutschprüfung gemacht. Ich habe schon öfter im Restaurant meines Onkels geholfen, und der Kontakt mit den Gästen hat mir jedes Mal viel Freude gemacht. Deshalb interessiere ich mich auch dafür, in Ihrer Grillstube zu arbeiten. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

...

6 *Musterlösung:*

Ich finde eine Wochenendbeziehung sehr gut, weil ich in der Woche mit meinen Freunden ausgehen kann, ohne mir Gedanken zu machen, wann ich nach Hause komme. Ich kann essen und kochen und putzen, wann ich will. Ich finde es schön, mich auf meinen Freund zu freuen. Am Wochenende machen wir dann oft sehr schöne Ausflüge.

Natürlich hat eine Wochenendbeziehung auch Nachteile. Manchmal fühle ich mich sehr allein in meiner Wohnung, und es wäre schön, wenn mein Freund da wäre, besonders am Abend. Natürlich ist es auch nicht einfach, die Wochenenden zu organisieren. "Wann kommst Du an? Fährst Du mit dem Auto oder soll ich Dich vom Bahnhof abholen?" Diese Fragen gibt es immer. Schließlich ist ein ganz großer Nachteil, dass man sich sehr langsam kennenlernt und vielleicht erst nach vielen Wochenenden feststellt, dass der Partner nicht der richtige ist.

Test zu Lektion 6

- 1 c) 2 f) 3 a) 4 e) 5 d), g)
- 2 **b** Arbeitskollegen **c** Sommerurlaub **d** als eine Woche **e** doppelt so viele **f** Dreimal **g** Zehnte **h** halb so viele ... wie **i** gleich viele **j** jeder Hundertste
- 3 **a** um ... zu **b** damit **c** um ... zu **d** damit **e** damit **f** um ... zu
- 4 **a** Ich soll lieber telefonieren, statt E-Mails an andere Firmen zu schreiben. **b** Ich soll zu Hause bleiben, statt mit Erkältung ins Büro zu kommen. **c** Ich soll keine Briefe wegwerfen, ohne den Chef zu fragen. **d** Ich soll nicht in die Mittagspause gehen, ohne den Anrufbeantworter einzuschalten. **e** Ich soll auch kurze Notizen mit dem Computer schreiben, statt sie mit der Hand zu schreiben. **f** Ich soll abends nicht nach Hause gehen, ohne den Computer auszuschalten und den Schreibtisch aufzuräumen.
- 5 *Musterlösung:*
a ich bei der Hochzeit meines Cousins dabei sein kann. **b** zu prüfen, ob der Herd aus ist. **c** immer nur über meine Kochkünste zu jammern. **d** mit dir gemeinsam zu essen. **e** ich die Zwiebeln schneiden kann.

Test zu Lektion 7

- 1 nicht nur – sondern auch – Zwar – aber – nicht nur – sondern auch – entweder – oder – zwar – aber
- 2 **a** Wäre ich doch nur langsamer gefahren! **b** Hätte ich bloß nicht im Halteverbot geparkt! **c** Hätte ich doch am Stopp-Schild angehalten! **d** Hätte ich doch bloß nicht auf die anderen Autofahrer geschimpft! **e** Hätte ich nur beim Abbiegen in den Spiegel geschaut! **f** Hätte ich doch mehr Fahrstunden genommen!
- 3 **a** Über wen / Worüber **b** Wofür **c** Worüber **d** Woran **e** An wen
- 4 *Musterlösung:*
a sehr um seine alte Mutter **b** mit meiner neuen Arbeitsstelle **c** von Schlangen **d** über private Dinge
- 5 **Kritik äußern:** Ich hätte eine Bitte an Sie. Es wäre sehr nett, wenn Sie da Rücksicht nehmen würden. Könnten Sie bitte ...?
Auf Kritik reagieren: Das verstehe ich sehr gut. Das ist ja wohl die Höhe! Das tut mir aber leid. Klar, das mache ich. Das geht Sie doch wirklich nichts an.